

Christoph Gwosc

**Ein Verschuldungsrecht für
die Europäische Union?**

**Möglichkeiten und Beschränkungen
einer Finanzierung der EU
durch öffentliche Kreditaufnahme
unter den gegenwärtigen
institutionellen Voraussetzungen**



PETER LANG

Europäischer Verlag der Wissenschaften

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis.....	XV
Tabellenverzeichnis.....	XVIII
Abbildungsverzeichnis.....	XVIII
1. Einleitung.....	1
2. Die Struktur der Europäischen Union.....	3
2.1. Die Genese der europäischen Integration.....	3
2.1.1. Die Gründung der Europäischen Gemeinschaften.....	3
2.1.2. Die Einheitliche Europäische Akte.....	6
2.1.3. Die Gründung und erste Entwicklung der Europäischen Union.....	8
2.1.3.1. Der Maastrichter Vertrag.....	8
2.1.3.2. Der Amsterdamer Vertrag.....	14
2.2. Der institutionelle Aufbau der Gemeinschaft.....	16
2.3. Die Aufgaben der Gemeinschaft.....	19
2.4. Die Finanzwirtschaft der Europäischen Union.....	22
2.4.1. Das Haushaltsverfahren.....	22
2.4.2. Die Ausgaben im Gemeinschaftshaushalt.....	26
2.4.2.1. Die Agrarausgaben.....	26
2.4.2.2. Die strukturpolitischen Ausgaben.....	30
2.4.2.3. Die sonstigen Ausgaben.....	36
2.4.3. Die Einnahmen im Gemeinschaftshaushalt.....	40
2.4.3.1. Die Eigenmittel.....	40
2.4.3.2. Die sonstigen Einnahmen.....	45
2.4.4. Bewertung des Einnahmensystems.....	46

3. Möglichkeiten und Beschränkungen einer Verschuldungstätigkeit der Europäischen Union aus der Perspektive der traditionellen Theorie der öffentlichen Verschuldung.....	49
3.1. Die Grundkonzeption der traditionellen Theorie der öffentlichen Verschuldung.....	49
3.2. Das fiskalische Ziel einer Verschuldung der Europäischen Union.....	50
3.2.1. Der temporäre Kassenausgleich.....	50
3.2.2. Der Ausgleich nichtkonjunktureller Trendabweichungen.....	51
3.2.3. Die fiskalischen Kreditoperationen der Europäischen Union.....	52
3.2.3.1. Die einnahmeseitigen Kreditoperationen.....	52
3.2.3.2. Die ausgabeseitigen Kreditoperationen.....	55
3.2.4. Bewertung der fiskalischen Kreditoperationen.....	60
3.3. Die nicht - fiskalischen Ziele und Wirkungen einer Verschuldung der Europäischen Union.....	63
3.3.1. Allokative Ziele und Wirkungen.....	63
3.3.1.1. Die Last als Ressourcenentzug.....	64
3.3.1.2. Die Last als Nutzeneinbuße.....	67
3.3.1.3. Die Last als Wachstumseinbuße.....	68
3.3.1.4. Die Zulässigkeit einer Lastverschiebung.....	73
3.3.1.5. Die Einsatzmöglichkeiten einer allokativ - motivierten Verschuldung der Europäischen Union.....	74
3.3.1.6. Die möglichen Allokationswirkungen.....	79
3.3.2. Distributive Wirkungen.....	82
3.3.2.1. Personale intratemporale Distributionswirkungen.....	83
3.3.2.2. Personale intertemporale Distributionswirkungen.....	86
3.3.2.3. Distributionswirkungen einer Verschuldung der Europäischen Union.....	88
3.3.3. Stabilisierungspolitische Ziele und Wirkungen.....	92

3.3.3.1. Das Konzept der aktiven Konjunkturpolitik.....	92
3.3.3.2. Probleme und Wirkungen der aktiven Konjunkturpolitik	96
3.3.3.3. Das Konzept der passiven Konjunkturpolitik.....	99
3.3.3.4. Die Möglichkeiten einer stabilisierungspolitisch-orientierten Verschuldung der Europäischen Union.....	100
3.4. Fazit aus der Perspektive der traditionellen Theorie der öffentlichen Verschuldung.....	105
4. Möglichkeiten und Beschränkungen einer Verschuldungstätigkeit der Europäischen Union aus der Perspektive der Neuen Politischen Ökonomie.....	107
4.1. Die Grundkonzeption der Neuen Politischen Ökonomie.....	107
4.2. Der Einfluß der Politik auf die Staatsverschuldung.....	108
4.2.1. Das Grundprinzip des politischen Wettbewerbs.....	108
4.2.2. Das Verhalten der Politiker bei öffentlicher Kreditaufnahme....	109
4.2.3. Das Verhalten der Politiker auf der Ebene der Europäischen Union.....	112
4.3. Die Wechselwirkungen zwischen Bürokratie und Staatsverschuldung.....	116
4.3.1. Die Grundmodelle der ökonomischen Theorie der Bürokratie...	116
4.3.2. Der Einfluß der öffentlichen Kreditaufnahme auf die Bürokratie.....	123
4.3.3. Die Bürokratie in der Europäischen Union.....	124
4.4. Der Einfluß der Wähler auf die Staatsverschuldung.....	130
4.4.1. Die Stellung der Wähler im politischen Prozeß.....	130
4.4.2. Das Verhältnis der Wähler zur Staatsverschuldung.....	131
4.4.3. Wählerverhalten in der Europäischen Union und Auswirkungen auf eine öffentliche Kreditaufnahme.....	133
4.5. Der Einfluß der Interessengruppen auf die Staatsverschuldung.....	137

4.5.1. Die Stellung der Interessengruppen im politischen Prozeß.....	137
4.5.2. Das Verhältnis der Interessengruppen zur Staatsverschuldung ..	140
4.5.3. Die Interessengruppen in der Europäischen Union.....	142
4.6. Fazit aus der Perspektive der Neuen Politischen Ökonomie.....	146
5. Gesamtschau und Fazit.....	149
Literaturverzeichnis.....	151